



LANCOM All-IP Option

Erweiterung um professionelles Telefonie-Management

Mit der LANCOM All-IP Option erweitern Sie Ihren LANCOM Router um effiziente Features rund um das Thema Telefonie. Ob klassisches Telefonie-Management über den Voice Call Manager, die sichere Trennung von externen und internen Netzen mit dem Session Border Controller oder, bei Nutzung eines Routers mit ISDN-Schnittstelle, den Weiterbetrieb von vorhandenen ISDN-Komponenten nach All-IP-Umstellung. Die LANCOM All-IP Option ermöglicht Ihnen eine vielseitige Funktionserweiterung Ihrer Router, ohne dass Sie in zusätzliche Hardware investieren müssen.

- Professionelle Telefoniefunktionen mit LANCOM VCM (Voice Call Manager) und SBC (Session Border Controller)
- Unterstützung von bis zu 10 internen Rufnummern / ISDN-MSNs
- Unterstützung von Sprach- und Fax-Verbindungen
- Unterstützung des Clearmode-Protokolls für ISDN-Datenverbindungen
- Bei Routern mit ISDN-Schnittstelle: Ermöglicht den Betrieb von ISDN-Endgeräten und ISDN-TK-Anlagen mit einem ISDN-Bus an All-IP-Anschlüssen
- Inklusive All-IP-Adapter (TAE/RJ45) und ISDN-Kreuzadaptern (TE/NT) (nicht bei der LANCOM All-IP Lizenz Option)

LANCOM All-IP Option

Professionelle Telefoniefunktionen dank

LANCOM Voice Call Manager

Der in der LANCOM All-IP Option enthaltene Voice Call Manager rüstet LANCOM Routern mit umfangreichen Telefonie-Funktionen auf. Er übernimmt damit klassische Aufgaben für das Telefon-Management und steuert alle mit ihm verbundenen Komponenten und Funktionen. Die Konfiguration erfolgt über eine webbasierte Benutzeroberfläche, die über jeden Browser aufgerufen werden kann, oder direkt über LANconfig.

Für LANCOM Router mit ISDN-Schnittstelle: Betrieb von ISDN-Endgeräten und ISDN-TK-Anlagen

Mit der LANCOM All-IP Option werden LANCOM Router mit ISDN-Schnittstelle zusätzlich so erweitert, dass vorhandene ISDN-Endgeräte und ISDN-TK-Anlagen direkt am Router angeschlossen werden können. Dieser übernimmt dann die Umwandlung von ISDN auf das neue VoIP-basierte All-IP-Netz. Eine kostengünstige und professionelle Lösung für den Weiterbetrieb vorhandener ISDN-Komponenten. Bitte beachten Sie, dass der notwendige ISDN-Kreuzadapter bei der LANCOM All-IP Option, nicht aber bei der LANCOM All-IP Lizenz Option, im Lieferumfang enthalten ist.

Integrierter Session Border Controller

Mit der LANCOM All-IP Option sind Sie mit Funktionen eines Session Border Controllers ausgestattet: So wird unter anderem die sichere Trennung von externen und internen Netzen garantiert und das professionelle Management sowie die abhörsichere Verschlüsselung von Signalisierungs- und Sprachdaten ermöglicht.

Einfach aufrüsten

Die LANCOM Software-Optionen machen aus einem einfachen Netzwerk eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte und kostengünstige Lösung. Einmal auf die vorhandene Hardware aufgespielt, erweitern sie das Netzwerk um die gewünschte Funktion. Der Vorteil: Es sind keine weiteren Hardware-Komponenten erforderlich. Das

reduziert die Anschaffungskosten und den Administrationsaufwand des gesamten Netzwerks. Ein echter Mehrwert im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit, denn dank der Optionen wird das Netzwerk zu einer einzigartigen, skalierbaren Netzwerklösung.

LANCOM All-IP Option

VoIP	
Anzahl interner VoIP-Rufnummern	10 (bis zu 40 mit VoIP +10 Option)
Anzahl interner ISDN-Rufnummern	max. 10
Anzahl externer VoIP-Rufnummern	max. 25 (bis zu 55 mit VoIP +10 Option)
Anzahl gleichzeitiger VoIP-Verbindungen	bis zu 60 externe VoIP-Sprachkanäle, je nach Umkodierung, Echo-Unterdrückung und Last
Anzahl gleichzeitiger ISDN-Verbindungen	1 interner ISDN-Bus mit 2 parallelen Sprachkanälen. Mehrgeräte- oder Anlagenanschluss
Funktionen	Halten/Rückfrage, Makeln, Verbinden, Automatische Anrufweitzerschaltung (CFU, CFB, CFNR), Rufnummernanzeige/-unterdrückung (CLIP, CLIR), Zweitanruf unterdrücken (Busy on Busy), spontane Amtsholung, Gruppenrufe, Rufverteilung, Overlap Dialing
Rufgruppen	Kaskadierbare Rufgruppen, Rufverteilung, gleichzeitig oder nacheinander. Abwurf nach Zeitablauf oder bei besetzt/nicht erreichbar.
Multi-Login	Registrierung mehrerer lokaler VoIP-Endgeräte unter derselben Rufnummer/ID.
Call-Router	Zentrale Vermittlung für ankommende und abgehenden Rufe. Rufnummernumsetzung, Ziffernersetzung und Nummernergänzung. Konfiguration der Leitungs- und Wegewahl inkl. Leitungs-Backup. Wegewahl abhängig von rufender und gewählter Rufnummer, SIP-Domäne und Leitung. Sperre von Rufnummern oder Rufnummernblöcken, Einbindung lokaler Teilnehmer in die Rufnummernkreise einer übergeordneten TK-Anlage, Ergänzung/Entfernung leitungsbezogener Präfixe und Stammnummern.
SIP-Registrar	Verwaltung lokaler VoIP-Benutzer/VoIP-TK-Anlagen, Registrierung bei VoIP-Providern/übergeordneten VoIP-TK-Anlagen. Unterstützung von Service Location (SRV). Leitungs-Überwachung für SIP-Trunk, -Link, -Remote-Gateway und SIP-PBX-Leitung
SIP-Proxy	Bis zu 25 SIP-Provider (bis zu 55 mit VoIP +10 Option), bis zu 4 übergeordnete SIP-TK-Anlagen inkl. Leitungsbackup. SIP-Verbindungen von/zu internen Teilnehmern, SIP-Providern und SIP-TK-Anlagen. Automatisches Bandbreitenmanagement und automatische Konfiguration der Firewall für SIP-Verbindungen.
SIP-Gateway	Umwandlung von ISDN in VoIP und umgekehrt. Anmeldung lokaler ISDN-Teilnehmer als VoIP-Benutzer an übergeordneten VoIP-TK-Anlagen/bei VoIP-Providern. Rufnummernumsetzung zwischen interner Rufnummer und externer MSN/DDI
SIP-Trunk	Vermittlung von Rufen auf Basis von Durchwahlen an/von VoIP-TK-Anlagen/VoIP-Provider (Unterstützung der SIP-DDI-Funktionalität gemäß ITU-T Q.1912.5). Einzige Registrierung der Stammnummer. Mapping ganzer VoIP-Rufnummernblöcke
SIP-Link	Vermittlung von Rufen mit beliebigen Rufnummern an/von VoIP-TK-Anlagen/VoIP-Provider. Mapping ganzer VoIP-Rufnummernblöcke
Media-Proxy	Terminieren und Verschalten von multiplen Medienströmen. Kontrolle der Media Sessions. IP-Adress- und Port-Umsetzung für Pakete der Medienströme zwischen verschiedenen Netzen. Verschalten von Medienströmen zwischen Gegenstellen, die kein Verbinden (REFER) in SIP erlauben
Session Border Controller (SBC)	Trennung von unsicheren und sicheren Netzen, QoS, Management von Signalisierungs- und Sprachdaten, Transcoding
Media-Protokolle	RTP, SIPS und SRTP
Unterstützte Provider	Deutsche Telekom, QSC, Ecotel und Sipgate
Audio-Eigenschaften	Echo-Unterdrückung (G.168) mit automatische Abschaltung bei Faxübertragung, automatischer adaptiver Jitter-Buffer. Inband Tone Signaling nach EU-Standard und länderspezifisch. Sprachkodierung nach G.711 μ -law/A-law (64 kbit/s)
SIP-Codec Unterstützung	Bei reinen SIP-Verbindungen: G.711 μ -law/A-law (64 kbit/s), G.722, G.723, G.726, G.729, iLBC, PCM (16, 20 und 24 Bit, Mono und Stereo), OPUS, AAC (LC, HE HEv2), MPEG Layer II, ADPCM 4SB. DTMF Unterstützung (Inband, RFC2833, SIP-INFO)
Faxübertragung	Faxübertragung im LAN/WAN per SIP mit G.711 oder T.38. Umwandlung von Fax per SIP T.38 und Aus-/Einkoppeln am Amtsanschluss zu ISDN mit G.711 und Dienstekennung. Anschluss und Umwandlung von T.30 / G.711 nach T.38 oder T.30 / G.711 für SIP oder ISDN-Faxgeräte. Kompatibel zu SwyxFax an reinen G.711 SIP-Leitungen.
Datenübertragung	64 kbit/s ISDN-Übertragung via Clearmode nach RFC 4040
Auto-QoS	Automatische dynamische Bandbreitenreservierung pro VoIP-Verbindung. Priorisierung von Sprachpaketen und DiffServ-Markierung sowie Traffic-Shaping (ein-/ausgehend) und Paketgrößensteuerung nicht priorisierter Verbindungen gegenüber VoIP. Unabhängig einstellbare DiffServ-Markierung von Signalisierung (SIP) und Medienströmen (RTP)
VoIP-Überwachung	Versand von Call Data Records (CDR) per SYSLOG oder E-Mail. Zustandsanzeige von Teilnehmern, Leitungen und Verbindungen sowie Logging von Ereignissen aus dem VoIP Call Manager in LANmonitor. SYSLOG und Trace für Sprachverbindungen. Aktive Abfrage auch per SNMP
Autoprovisionierung	Automatische Netzwerk- und VoIP-Integration der LANCOM DECT 510 IP Basisstation
Lieferumfang	
Adapter	ISDN-Kreuzadapter für S0-Bus (nicht bei der LANCOM All-IP Lizenz Option)
Adapter	ISDN-Kreuzadapter terminiert für S0-Bus (nicht bei der LANCOM All-IP Lizenz Option)

LANCOM All-IP Option

Lieferumfang	
Adapter	All-IP Adapter (TAE auf RJ45) (nicht bei der LANCOM All-IP Lizenz Option)
Lizenzschlüssel	Mittels eines Lizenzschlüssels kann die LANCOM All-IP Option auf dem Gerät freigeschaltet werden. Der Lizenzschlüssel ist hierfür auf der folgenden Website zu registrieren: http://www.lancom-systems.de/service-support/registrierungen/geraete-optionen/
Nutzbar mit folgenden Geräten	
LANCOM All-IP Option	<ul style="list-style-type: none"> > LANCOM 1781EF (EU) > LANCOM 1781EF+ (EU) > LANCOM 1781EW (EU) > LANCOM 1781EW+ (EU) > LANCOM 1781A (EU) > LANCOM 1781AW (EU) > LANCOM 1781VA (EU) > LANCOM 1781VAW (EU) > LANCOM 1781A-3G (EU) > LANCOM 1781A-4G (EU) > LANCOM 1781VA-4G (EU) > LANCOM 1781-4G (EU) > LANCOM 831A (EU) > LANCOM 1631E (EU) > LANCOM 7100+ (EU) > LANCOM 9100+ (EU)
LANCOM All-IP Lizenz Option	<ul style="list-style-type: none"> > LANCOM 1790EF (EU) > LANCOM 1790-4G (EU) > LANCOM 1790VA (EU) > LANCOM 1790VAW (EU) > LANCOM 1790VA-4G (EU) > LANCOM 1780EW-4G+ (EU) > LANCOM 1640E (EU)
Voraussetzung	
Software	LCOS & LCMS 9.04 oder höher
Artikelnummer(n)	
LANCOM All-IP Option	61422
LANCOM All-IP Lizenz Option	61419